Ja zur Tagesschule - Nein zur Schuldenbremse

13.02.2011

Die Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich gegen die Schuldenbremse-Initiative ausgesprochen ...

Die Allschwiler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich gegen die Schuldenbremse-Initiative ausgesprochen und die Einführung einer freiwilligen, öffentlichen Tagesschule auf Primarstufe angenommen. Der Souverän folgte damit den Empfehlungen von Gemeinderat und Einwohnerrat.

Die von der FDP Allschwil-Schönenbuch lancierten Schuldenbremse wurde mit 3294 Nein-Stimmen (55 Prozent) zu 2697 Ja-Stimmen (45 Prozent) abgelehnt.

Für die Einführung der Tagesschule auf Primarstufe sprachen sich 3724 Allschwillerinnen und Allschwiler (60,13 Prozent) aus, dagegen 2316 (39,87 Prozent). Die Tagesschule wird damit zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 ihren Betrieb aufnehmen. Bei einer Vollbelegung (d.h. 6 Klassen à 22 Kinder) beträgt der Gesamtaufwand pro Jahr CHF 1‘232‘200. Der jährliche Ertrag (Elternbeiträge inkl. Subventionierung der Gemeinde) wird auf CHF 946‘600 geschätzt: Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag in Höhe von CHF 285‘600 pro Jahr geht zu Lasten der Gemeinde.